Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5274

02. 06. 76

Sachgebiet 211

Bericht und Antrag

des Innenausschusses (4. Ausschuß)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Arndt (Hamburg), Dr. Meinecke (Hamburg, Kleinert und Genossen betr. Änderung des Personenstandsgesetzes — Drucksache 7/4940 —

A. Problem

Es soll ein rechtlich geordnetes Verfahren geschaffen werden, in dem in Fällen von Geschlechtsumwandlungen aufgrund medizinischer Eingriffe festgestellt wird, ob die betroffenen Personen künftig auch in rechtlicher Hinsicht dem anderen Geschlecht zuzurechnen seien.

B. Lösung

Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, so schnell wie möglich geeignete Vorschläge zu unterbreiten.

C. Alternativen

keine

D. Kosten

keine

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad-Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Miltner

Der Deutsche Bundestag beriet den Antrag in seiner 236. Sitzung am 9. April 1976 und überwies ihn dem Innenausschuß (federführend) und dem Rechtsausschuß. Der Rechtsausschuß beriet die Vorlage am 5. Mai 1976 und empfahl dem Innenausschuß einmütig deren Annahme. Der Innenausschuß befaßte sich mit dem Antrag in seiner Sitzung vom 21. Mai. Dabei ergab sich völlige Übereinstimmung mit dem zugrunde liegenden Antrag sowohl in der Beurteilung des Problems als auch in der Erkenntnis der Notwendigkeit, eine baldige Regelung anzustreben. Auch das von den Antragstellern hierzu vorgeschlagene Verfahren fand die einstimmige Billigung des Innenausschusses. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die Begründung des Antrags in Drucksache 7/4940 verwiesen.

Bonn, den 1. Juni 1976

Dr. Miltner
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag — Drucksache 7/4940 — anzunehmen.

Bonn, den 1. Juni 1976

Der Innenausschuß

Dr. Schäfer (Tübingen)	**Dr. Miltner**
Vorsitzender	Berichterstatter